

Das Bundesinstitut für Risikobewertung

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Veranstaltungsort:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Hörsaal
Diedersdorfer Weg 1, 12277 Berlin (Marienfelde)

Anfahrtsbeschreibung:
www.bfr.bund.de/de/marienfelde.html

Zielhaltestelle (auf www.bahn.de, www.bvg.de)
„Nahmitzer Damm/Marienfelder Allee (Berlin)“

Anmeldung:

Eine Teilnahme ist vor Ort oder online (Zoom) möglich.

Anmeldung bis zum 14.09.2022 auf
<https://www.bfr-akademie.de/deutsch/13-bfr-nutzer-konferenz.html>

Kontakt:

BfR-Akademie
Telefon: +49 30 18412 22405
Fax: +49 30 18412 622405
akademie@bfr.bund.de

Veranstalter:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Max-Dohrn-Straße 8–10
10589 Berlin
www.bfr.bund.de



BUNDESINSTITUT FÜR RISIKOBEWERTUNG

13. BfR-Nutzerkonferenz zu Produktmeldungen

21. September 2022, Berlin



13. BfR-Nutzerkonferenz zu Produktmitteilungen

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist die für Deutschland zuständige Stelle für die Entgegennahme von Produktmitteilungen – u. a. gemäß Artikel 45 und Anhang VIII der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). Die eingereichten Daten werden am BfR validiert und anschließend den sieben Giftinformationszentren der Länder (GIZ) für die medizinische Notfallberatung zur Verfügung gestellt.

Seit 1. Januar 2021 werden die meisten Mitteilungen im *Poison Centres Notification Format* (PCN-Format) eingereicht. Dieses Format ist seitdem verbindlich für privat oder gewerblich verwendete Produkte, die aufgrund gesundheitlicher oder physikalischer Gefahren eingestuft sind.

Die BfR-Nutzerkonferenz zu Produktmitteilungen richtet sich an alle im Mitteilungsverfahren Engagierten, wie

- die Mitteilungen einreichende Unternehmen,
- nationale und regionale Behörden und
- Giftinformationszentren

in Europa, insbesondere in Deutschland.

Der Schwerpunkt der 13. BfR-Nutzerkonferenz 2022 wird auf den bisher etwa zweijährigen Erfahrungen der am Verfahren beteiligten Unternehmen und Einrichtungen mit dem neuen Format und Verfahren liegen.

Wir möchten Hinweise geben, die bei der Erstellung und Übermittlung der Mitteilungen nützlich sind. Hierbei sollen – in bewährter Form – auch von Ihnen vorab übermittelten Themen zur Sprache kommen (Vorschläge bitte an produkt-meldungen@bfr.bund.de).

Auch Antworten auf Anfragen, die das BfR über den Helpdesk für Produktmitteilungen häufig erhält, werden vorgestellt.

Viele praktische und aktuelle Hinweise zum Mitteilungsverfahren hat das BfR auf seiner Website, u. a. auch als Video-Tutorials veröffentlicht:

https://www.bfr.bund.de/de/video_tutorials_zum_pcn_verfahren-279214.html

Mittwoch, 21. September 2022

10:00 – 10:15 Uhr

Begrüßung

*Professorin Dr. Tanja Schwerdtle
Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin*

10:15 – 10:40 Uhr

Aktuelle Erfahrungen des BfR mit Produktmitteilungen für die medizinische Notfallberatung – eine Einführung

*Dr. Herbert Desel
BfR, Berlin*

10:40 – 11:40 Uhr

Product Notifications according to Article 45 CLP in Sweden

*Lovisa Östberg
Giftinformationscentralen, Stockholm, Schweden*

11:40 – 12:40 Uhr Mittagspause

12:40 – 13:30 Uhr

FAQs to the ECHA helpdesk for product notification in the PCN process – an experience report

*Daniele Ape, Heidi Rasikari
European Chemicals Agency (ECHA), Helsinki, Finnland*

13:30 – 14:10 Uhr

Nutzung neuer Möglichkeiten zur vereinfachten Produktmitteilung im PCN-Format (z.B. ICG, Standardrezepturen, Deaktivieren von Mitteilungen)

*Esther Feistkorn
BfR, Berlin*

14:10 – 14:40 Uhr Kaffeepause

14:40 – 15:10 Uhr

Aus den Anfragen der Firmen an den BfR Helpdesk (FAQ)

*Dr. Ronald Keipert,
BfR, Berlin*

15:10 – 15:40 Uhr

Rolle der Validierungsregeln bei Nachfragen zu den Produktmitteilungen durch das BfR

*Dr. Sebastian Pfeifer
BfR, Berlin*

15:40 – 16:00 Uhr

Zusammenfassung und Schlusswort

*Dr. Herbert Desel
BfR, Berlin*

Simultanübersetzung Englisch/Deutsch ist gegeben.

Die Konferenz wird auch in diesem Jahr als Präsenzveranstaltung mit einer begrenzten Teilnehmerzahl und als online-Konferenz durchgeführt werden.